Das Journal für Freunde des Lammertales Color C

Abtenau · Annaberg · Golling · Gosau · Gosau-Hintertal · Kuchl · Lungötz · Rußbach · Scheffau · St. Koloman · St. Martin





Lange und heiß...



Roland Wehrberger, Obmann des Vereins

...das beschreibt den heurigen Sommer wohl am besten. Wir sind dieses Jahr nicht nur an einem Tag ins Schwitzen gekommen. Nun, wo die Tage kürzer, grauer und auch verregnet werden, bringt uns aber immer noch etwas ins Schwitzen - nämlich diese Ausgabe unseres wunderbaren Journals. Sie, liebe Leserinnen und Leser, werden sicherlich fündig, ganz egal wonach Sie suchen. Sie wollen Ihr Glück in Gewinnspielen testen? Kein Problem. Lesen Sie einfach die gesamte Seite 02, oder gewinnen Sie auf Seite 05 Karten für "Advent im Gebirge" mit der Meissnitzer Band. Wir haben Sie im Sommer neugierig auf die Lehre und Berufsorientierung im Lammertal gemacht? Auch diesmal gibt es eine Doppelseite über dieses Thema, Seite 08-09. Wir haben Sportliches auf Lager (Reitturnier, Synchronschwimmen), Altes (Oldtimer auf der Postalm), Gesundes (Neues von unserer Kräuterhexe Waltraud Auer), Kulturelles (Theater Abtenau), und vieles mehr. Es versteht sich von selbst, dass Sie auch unsere Mitgliedsbetriebe wieder mit unglaublich tollen Aktionen und Ankündigungen am Laufenden halten. Sie sehen, es zahlt sich aus! Somit darf ich Ihnen einen angenehmen Herbst wünschen, bleiben Sie uns bitte treu und bleiben Sie gesund!

Goldene Gewinnspielkarten

Abtenauer Warengutscheine im Gesamtwert von € 6.000 zu gewinnen!

Mit jedem Einkauf, den Sie ab 14. November 2022 in einem unserer Mitgliedsbetriebe tätigen, erhalten Sie wie gewohnt die Skonto-Bonus-Marken. Diese kleben Sie bitte in die neuen, goldenen Gewinnspielkarten, mit denen Sie vor Weihnachten die Chance auf einen Extra-Gewinn haben. In insgesamt sechs Ziehungen werden Gewinner für Abtenauer Warengutscheine ermittelt. Abgabeschluss ist wie immer der 24. Dezember 2022.

Sie kennen den Rahmen und den Ablauf bestimmt schon aus den vergangenen

- 1. Ziehung 28.11.2022 2 x € 500,-
- 2. Ziehung 05.12.2022 2 x € 500,-
- 3. Ziehung 12.12.2022 2 x € 500,-



4. Ziehung 19.12.2022 2 x € 500,-5. Ziehung 27.12.2022 2 x € 500,und zusätzlich eine Ziehung der € 1.000,-

Herzlichen Glückwunsch den Gewinnerinnen

Erneut dürfen sich drei Gewinnerinnen, alle aus Abtenau, nach der Verlosung im Skonto-Bonus-Karten Spiel in diesem Quartal freuen!

Wir dürfen wieder herzlich gratulieren! Aus allen abgegebenen Skonto-Bonus-Karten im dritten Quartal wurden wiederum drei glückliche Gewinner gezogen. Diese haben bei ihren Einkäufen in den Wir-für-Abtenau Mitgliedsbetrieben eingekauft und dafür Skonto-Bonus-Marken gesammelt. Die vollen Karten wurden abgegeben und von unserer Glücksfee gezogen. Diesmal überreichte Christiana Schwaighofer, Fotostudio Schorn, den drei Gewinnerinnen ihre Abtenauer Warengutscheine im Wert von € 150,-, € 100,- (Barbara Reschreiter aus Abtenau, konnte leider krankheitsbedingt kein Foto machen), bzw. € 50,-. Herzliche Gratulation zum Gewinn und viel Freude beim weiteren Einkaufen in Abtenau!

Machen Sie weiter mit: Neben dem vielfältigen Angebot in den Mitgliedsbetrieben, erhalten Sie für jede vollständig ausgefüllte Skonto-Bonus-Rabattkarte einen Direktabzug von € 5,- beim Einkauf.

Außerdem haben Sie die Chance, bei der letzten Quartalsziehung des Jahres mit den goldenen Gewinnspielkarten bei insgesamt sechs Ziehungen



Christiana Schwaighofer überreichte Raphaela Reiter ihren Gewinn.

Abtenauer Warengutscheine im Gesamtwert von € 6.000,- zu gewinnen!

Machen Sie mit, es zahlt sich aus! Übrigens: Die Warengutscheine sind in der Raiffeisenbank Abtenau erhältlich und in allen unseren Mitaliedsbetrieben einlösbar. Diese erfahren Sie auch unter: www.wirabtenauer.at



Christiana Schwaighofer überreichte Bettina Gutjahr ihren Gewinn.



Auto-Pickerl-Aktion: Wir gratulieren!

Johann Schlick Julia Lanzinger Otto Kiechle

HA 278 GL: noch nicht abgeholt LI 417 DS: noch nicht abgeholt

Vielen Dank an alle Autofahrer, die auch dieses Jahr fleißig geklebt haben! Sie haben nicht gewonnen? Nicht verzweifeln! Wir legen zwar eine Winterpause ein, werden im kommenden Frühjahr aber wieder pünktlich für Sie da sein!

Gerne können Sie inzwischen Ihren Aufkleber samt Kennzeichen

fotografieren und uns auf redaktion@ wirabtenauer.at, oder als Whatsapp auf 0650 5299374, schicken.



Jubiläum! 20. Leonhardiritt

Am Samstag, dem 05.11.2022 ist es wieder so weit:

Der traditionelle Leonhardiritt wird auch dieses Jahr wieder stattfinden. Mehr noch, er feiert heuer sein 20-jähriges Jubiläum! Ein Muss für alle Reiter, Pferdefreunde und Interessierten!

Die Abfahrt des 20. Leonhardiritt erfolgt um 12:00 Uhr Gasthof "Aumühle", neben dem Hei-

matmuseum. Dort wird dann gemeinsam um den "Arlerstoa" geritten. Der Wortgottesdienst und die Pferdesegnung werden um 14:00 Uhr abgehalten und von den Abtenauer Weisenbläsern und D'Arlerstoana Goaßlschnalzer umrahmt. Anschließend gibt es den Rosserer-Hoagascht im Stadl des Heimatmuseums.



Peter Ple

Interessierte Teilnehmer aus nah und fern können sich bzgl. Ehrengeschenke und Planung bei Obfrau Theresia Lanner bis spätestens 20.10.22, unter der Nummer 0664 1131479, melden.

Auf rege Teilnahme und zahlreiches Erscheinen freuen sich die Pferdefreunde Lammertal!



E-mail: intersport.schwaighofer@sbg.at, www.intersport-schwaighofer.at

Wegen Übersiedlung und Geschäftszusammenlegung

Totalabverkauf

vom 12.10.2022 bis 19.11.2022

Skibekleidung Damen, Herrn u. Kinder Skischuhe Damen, Herrn u. Kinder Ski, Snowboard u. Skizubehör

50%

Skiunterwäsche Handschuhe — 50 Mützen, Midlayer

30%

Aus unserem Verleih (gebraucht) verkaufen wir noch Kinder u. Erwachsenen Ski- und Skischuhe zu Flohmarktpreisen:

- · Kinderski € 40,- bis€ 80,- · Kinder Skischuhe € 10,- bis € 40,-
- · Erw. Ski € 90,- bis 180,- · Erw. Skischuhe € 20,- bis € 100,-

Viele weitere Artikel aus unserem Sortiment stark reduziert!

Ab Dezember 2022 finden Sie uns im Schuhhaus Schwaighofer, Markt 36, 5441 Abtenau

*vom UVP Preis, Abverkauf nur auf lagernde Artikel solange der Vorrat reicht, Irrtum vorbehalten! Am Samstag 15.10.22 auch nachmittags bis 17:00 Uhr geöffnet!









Kuzkuz-Tee und Schnupfen-Nase

Jetzt ist sie wieder da, die Zeit der tropfenden Nasen und der Hustenattacken. Aber Gott sei Dank bieten uns heimische Pflanzen gute Möglichkeiten, uns schonend bei der Behandlung zu unterstützen. Ein schlauer Mensch sagte mir einst: "Wenn man Husten behandelt, dauert er zwei Wochen. Macht man nichts, dauert er nur 14 Tage." Das heißt wiederum, wir sollten alle Möglichkeiten ausnutzen, um die Zeit so erträglich wie möglich zu gestalten.

Es gibt grundsätzlich zwei Arten von Husten: Einerseits Reizhusten, bei dem es Schleimdrogen zu Linderung des Hustenreizes braucht. Andererseits verschleimten Husten, bei dem auswurfsfördernde Helferlein nötig sind. Ebenso können diverse Pflanzen, die helfen den Schleim zu verflüssigen, damit er besser abtransportiert werden kann, wie Schlüsselblume oder Thymian (Quendel), hilfreich sein. Bei der Schlüsselblume wird die Wurzel verwendet. Die der echten Schlüsselblume steht bei uns allerdings unter Naturschutz, daher hier bitte auf Produkte aus der Apotheke zurückgreifen.

Wenn wir schon vom Thymian oder besser noch vom heimischen Feldthymian, besser bekannt als Quendel, sprechen... Er kann leicht geerntet und vermehrt werden, da er nicht sehr anspruchsvoll

ist. Der normale Thymian aus dem Garten, das bekannte Würzkraut, ist eine der wenigen Pflanzen, die sogar eine Erwähnung bei Keuchhusten findet. Ein Tee aus Quendel kann erleichternd bei Hustenreiz wirken, vor allem wenn der Husten recht krampfhaft ist. Hierzu verwendet man das blühende Kraut. Es wirkt krampflösend und erleichtert den Abtransport des Schleimes. Auch als Kompresse, als Bad oder zur Inhalation kann Quendel verwendet werden. Es gibt auch andere Helfer, die bei der Schleimlösung unterstützend wirken, wie beispielsweise ein Teeaufguss mit Fichtenwipferl, welcher zum Gurgeln verwendet werden kann.

Umckaloabo-Tropfen aus den Wurzeln der Kapland-Pelargonie habe ich in den letzten Jahren auch sehr schätzen gelernt. Es ist keine heimische Pflanze, lässt sich aber im Blumen-Kisterl gut kultivieren. Sie hat die wunderbare Eigenschaft, die Flimmerhärchen zu aktivieren und damit den Abtransport des Schleims zu fördern.

Es gibt aber noch viele andere Pflanzen, die bei Husten unterstützend wirken können, wenn er recht trocken ist. Hier braucht es Schleimdrogen wie z.B. Spitzwegerich (-blätter), Malven (-blüte), Stockrosen (-blüte), Königskerzen (-blüte). Beim Eibisch finden sich die meisten Inhaltsstoffe in der Wurzel, aber auch

Blüte und Blätter können verwendet werden. Schleimdrogen erfordern immer eine gesonderte Behandlung, da hier ein klassischer Teeaufguss die wertvollen Schleimstoffe zerstören würde. Hier kann man die Inhaltsstoffe mit einem Kaltauszug extrahieren. Das heißt, die verwendeten Pflanzenteile werden mit kaltem Wasser übergossen, 1-2h ziehen gelassen, abgeseiht und schluckweise über den Tag verteilt getrunken.

Zeitgleich mit Husten kommt auch oft ein lästiger Schnupfen, den man aber gut behandeln kann. Wenn die Nase schon rinnt und so richtig schön rot vom vielen Schnäuzen ist, dann kann ein Engelwurz-Balsam Abhilfe schaffen. Die ätherischen Öle wirken erleichternd beim Atmen und können direkt außen auf die Nasenflügel aufgetragen werden. Es gibt zwei Arten der Engelwurz – die heimische Wald-Engelwurz, Angelica sylvestris und die sibirische Art Angelica archangelica. Man kann den Balsam auch mit Majoran und Thymian optimieren.

Diese Tipps sollen wie immer nur eine Anregung sein und sollen auf keinen Fall einen Besuch beim Arzt ersetzen.

Bleiben Sie gesund.

Herzlichst Ihre Waltraud Auer





Gewinne 3 x 2 Karten für "Advent im Gebirg"

10 Jahre "Advent im Gebirg" der Meissnitzer Band mit brandneuer CD – das kleinste und persönlichste Konzerterlebnis!

2010 aus der Taufe gehoben und mittlerweile der Höhepunkt im Jahreskalender der Meissnitzer Band! 10 leidenschaftliche MusikerInnen präsentieren "Handgemachte MundARTmusik" verknüpft mit traditionellem Volksliedgut, in Akustikbesetzung – für den etwas anderen musikalischen Advent! Erstmals im Heimatmuseum Arlerhof und mit brandneuer CD!

Zu hören gibt's Altes und Neues der Abtenauer MundARTband...Akustikinstrumente und ruhige adventliche Arrangements ihrer zahlreichen Eigenkompositionen aber auch wunderschöne traditionelle Bläser- und Gesangsstücke vom "Posaunenensemble Gsenger".

Zudem wird das diesjährige Jubiläums-Programm auch auf CD verewigt insgesamt das 15. Album der Meissnitzer
Band. Aufgrund der unsicheren Covid-Prognosen für den Herbst haben sich
Christiane und Hans entschieden, die
Heimkonzerte dieses Jahr im Heimatmuseum Arlerhof in Abtenau zu realisieren.
Mögliche Covid-Bestimmungen können
in der kleinen Radochsbergkirche am
Radochsberg leider nicht eingehalten
werden.

Auftakt der Konzertreihe ist die Heimat Abtenau. Am Samstag, 19.11.2022 sowie Sonntag, 20.11.2022 und Samstag, 26.11.2022 sowie Sonntag, 27.11.2022 präsentiert die Meissnitzer Band jeweils um 15.00 Uhr und 19.00 Uhr ihr diesjähriges Konzertprogramm im Heimatmuseum Arlerhof dahoam in Abtenau!



Gewinne mit Wir Abtenauer und der Meissnitzer Band!

"Wir Abtenauer" verlosen 3x2 Karten für das Auftaktkonzert am Samstag, 19.11.22, um 15.00 Uhr im Heimatmuseum Arlerhof. Beantworte folgende Frage: Wie oft wurde "Advent im Gebirg" der Meissnitzer Band schon auf die Bühne gebracht?

Sende ein Mail mit der richtigen Antwort, sowie Name, Wohnort und Telefonnummer an redaktion@wirabtenauer.at, oder schicke uns ein Whatsapp mit denselben Angaben an 0650 5200374. Einsendeschluss ist Sonntag, der 13.11.22!

Info-Box

Karten für die Konzertreihe "Advent im Gebirg" sind bereits über Ö-Ticket und deren Verkaufsstellen wie Raiffeisenbank, Libro, Saturn, Media Markt, Volksbank, Sparkasse usw. in ganz Österreich erhältlich. Am günstigsten sind die Tickets über die Homepage der Meissnitzer Band unter "Termine" zu erwerben - direkt auf den Veranstaltungstermin klicken und auf "Tickets kaufen"!



JETZT NEU IN ABTENAU - WEITBLICK PHYSIOTHERAPIE

PHYSIOTHERAPIE - MASSAGE TRAINING - BERATUNG

KURZFRISTIGE TERMINVERGABE MÖGLICH!

Nähere Informationen direkt bei CHRISTOPH GIRKINGER unter 0650 / 72 00 268 oder www.weitblickphysio.at



Quehenberger



Wohnraum dringend gesucht!

Am 06. September lud Sepp Hasenschwandtner, Initiator der Ukrainehilfe Lammertal, zu einer abendlichen Zusammenkunft im Hotel Post in Abtenau ein, um rückblickend über die vergangenen sechs Monate Bilanz zu ziehen, zu informieren, Ideen zu sammeln, zu diskutieren und auch weitere Schritte im Hinblick auf den bevorstehenden Winter zu besprechen.

"Niemand hat damit gerechnet, dass der Krieg so lange andauert. Der Spuk ist noch lange nicht vorbei," erklärte Hasenschwandtner eingangs. Mit von der Partie war auch Ivan Machynskyi, Vereinsobmann des ukrainischen Zentrums in Salzburg, mit dem die Ukrainehilfe Lammertal stets im Kontakt steht. Der Krieg in der Ukraine wird medial immer mehr durch aktuelle Themen verdrängt. Die Ukrainehilfe Lammertal setzt alles daran, ihn im Bewusstsein der Bevölkerung zu erhalten, damit auch die Hilfe nicht ins Stocken gerät. Gleichzeitig klopfte Sepp Hasenschwandtner allen fleißigen Lammertalern, die ihn engagiert unterstützen, auf die Schulter und betont: "Jeder einzelne Bereich funktioniert hervorragend." Zurzeit werden 43 Personen (29 Frauen, 2 Männer und 12 Kinder) bei Behördengängen, Sprachkursen und der Suche nach Arbeit und Wohnung von der Ukrainehilfe Lammertal unterstützt. Ein großes Lob richtete er auch an die Bürgermeister und Schulen aller Lammertaler Gemeinden. Insbesondere bei einem Wohnungswechsel einer Familie mit Kindern innerhalb des Lammertals ist eine reibungslose und unbürokratische Zusammenarbeit mit und zwischen den Schulen von allergrößter Bedeutung und das hat bislang immer hervorragend funktioniert.

Transparenz bei den Spendengeldern

"Wir gehen sorgsam mit unseren Spenden um und schauen sehr genau, wofür das Geld verwendet wird," betont Hasenschwandtner. Zudem würde man Spenden nur für "Härtefälle" einsetzen. In konkreten Zahlen ausgedrückt, hatte man in den vergangenen sechs Monaten einen Kostenaufwand von rund 15.600 Euro, das ergibt im Durchschnitt monatliche 55 Euro pro Kopf. Wofür wurden



Ivan Machynskyi (Obmann des ukrainischen Zentrums Salzburg) mit Sepp Hasenschwandtner (Ukrainehilfe Lammertal)

diese 15.600 Euro nun verwendet? In erster Linie für die Kinder (Klassenfahrten, Sportwochen, Projekttage, Schulmaterial, div. Fahrtkosten, Einstieg in höhere Schulen, usw.) Außerdem fallen Kosten für externen Deutschunterricht, Wohnbeihilfen, Ablöse für Möbel, Kleidung, ukrainische Nachmittage, Gesundheitsversorgung, Autoreparaturen und Eintritte in Bäder und Seen an.

Was wird aktuell am dringendsten benötigt?

In Anbetracht dessen, dass die kalte Jahreszeit vor der Tür steht, liegt das Hauptaugenmerk auf Wohnraum, sowie Herbst- und Winterkleidung. Einige Mietverträge laufen aus, Wohnraum wird nun mehr denn je benötigt. "Gebraucht werden weiterhin kleine Wohneinheiten, oder Häuser. Wir stehen jedem Vermieter unterstützend zur Seite, keiner ist auf sich alleine gestellt." Tatsache ist, dass Abtenau weit mehr Ukrainer aufnehmen könnte, als es derzeit der Fall ist, es fehlt bloß der dafür nötige Wohnraum.

Am 08. Oktober fand in Abtenau eine große Textilsammelaktion statt. Selbstverständlich kann warme Kleidung nach Vereinbarung noch bis Ende Oktober abgegeben werden. Sollten Kleidungsstücke übrigbleiben, werden diese direkt in die Ukraine transportiert.

Josef Hasenschwandtner spricht an dieser Stelle im Namen der gesamten Ukrainehilfe Lammertal ein herzliches Dankeschön an alle freiwilligen Betreuerinnen und Betreuer, an alle Helferinnen und Helfer, sowie an alle Groß- und Kleinspender, für deren Unterstützung und Hilfeleistung, aus.

Außerdem ergeht ein großes Dankeschön unter anderem an:

Ausflüge/Besichtigungen:

Salzwelten Dürrnberg, die Gemeinde Scheffau (Lammeröfen), Urzeitwald Gosau, Herbert Kronreif und dessen Familie (Alpakawanderung)

• Transport:

Peter Galler und Werner Lanner (Kutscher), Busunternehmen Russegger, Postbus

· Verpflegung:

Landgasthof Lammerklause / Scheffau

Info-Box

Infos/Kontakt für Wohnraum:

hasenschwandtner.josef@a1.net

Spendenkonto:

IBAN: AT23 3500 1000 0015 1019

Kennwort: Pfarrkirche

Abtenau-Ukrainehilfe Lammertal



Peter Gschwandtner übernimmt ab 21.10. Skioutlet von WM-SPORT

Das weit über die Grenzen Abtenaus hinaus bekannte Skioutlet gibt es wieder. Über 7000 Stammkunden aus dem gesamten Tennengau und Umgebung wird es freuen. Peter Gschwandtner übernimmt mit seinem Team das Skioutlet in fast vollem Umfang. Gschwandtner wird von seiner über 30-jährigen Ein- und Verkaufs-Erfahrung im Skisport profitieren.

Top Beratung und "Skifahren muss für GROSS und KLEIN leistbar bleiben" ist Gschwandtner ganz wichtig.

Die Saisonmiete für Kinder, Jugend und Erwachsene leistet wieder einen großen Beitrag dazu. Gerade in diesen Zeiten spielen kleine Preise eine sehr große Rolle.

Sämtliche lagernde Alpincarver für Kinder, Damen und Herren sind immer 30-50% reduziert. Zusätzlich gibt es tolle Angebote im Touren- und Langlaufbereich.

Das Zubehör wie Schuhe, Stöcke, Brillen, Helme, Handschuhe und Mützen sind ebenfalls die gesamte Saison reduziert.



Der Ski- und Tourenschuhprofi. Peter bei seiner Arbeit. Das Anpassen von Ski- und Tourenschuhen ist Beruf und Hobby zugleich.



Alles für den Ski, Touren und Langlaufsport. Verkauf, Saisonmiete und Skiservice. Beeindruckende Auswahl auf über 300m² Verkaufsfläche im Untergeschoss bei Sport 2000 Abtenau.

Das Skioutlet eröffnet gemeinsam mit Sport 2000 Abtenau am Freitag, den 21. Oktober die Wintersaison.

Tolle Angebote in beiden Geschäften unter einem Dach. Eine große Auswahl an Markenprodukten. Die Qual der Wahl erleichtern Ihnen die professionell geschulten Mitarbeiterinnen.

Tolles Verkaufsangebot rund um den Wintersport für Ski, Tour, Langlauf, Schneeschuh, Winterwandern und Laufen.

Rene Wallinger, Peter Gschwandtner und Ihre Mitarbeiterinnen freuen sich auf Ihren Besuch.

Sport 2000 Abtenau

Markt 113, 5441 Abtenau Tel: 06243 / 3644

Mail: shop@sport2000-abtenau.at

Skioutlet Abtenau

Markt 113, 5441 Abtenau Tel: 06243 / 3644-13

Mail: pg@sport2000-abtenau.at

Öffnungszeiten für beide Geschäfte ab 21. Oktober:

Mo-Fr: 9⁰⁰-12³⁰ und 14³⁰-18³⁰ Uhr Sa: 9⁰⁰-12³⁰ Uhr

Skisport MUSS leistbar bleiben WINTERERÖFFNUNG AM 21. OKTOBER 2022 TIPPS

SAISONSKIMIETEN Ski, Langlauf, Snowboard GEBRAUCHTE Kinderski – Skilängen 70 – 140 cm AKTION SKISERVICE ab 21.10. – Kinder 70 – 140 cm

(Belag- und Kanten schleifen + wachsen) — Erwachsene

TIPPS ZUM SPAREN

ab €49,– ab €29.–

€20.-

€ 25,



BERUFSINFORMATION LAMMERTAL



Bereits in der letzten Ausgabe haben wir Ihnen, liebe Leser, einen ersten Einblick in das Thema "Lehre" geboten. Wir berichteten über die doch großen, beruflichen Entscheidungen, die ein junger Mensch zu treffen hat. Wir haben uns damit beschäftigt, welche Optionen und Wege unseren Schülern offenstehen. Ein genauerer Blick auf die PTS Abtenau hat gezeigt, wie der Übergang von Mittelschule zur Lehre optimal gelingen kann. Ausführliche Interviews mit Lehrern und einem Schüler haben dies wunderbar dargelegt. Abgerundet wurde das Thema

mit einem Artikel über die WIFI-Lehre mit Matura in Abtenau.

Sollten Sie auch an diesem Thema interessiert sein, aber unsere letzte Ausgabe verpasst haben, dann steht Ihnen diese auf https://www.wirabtenauer.at/htm/journal.html als Download jederzeit zur Verfügung.

Auch in der 6. Ausgabe unseres Journals werden wir uns mit dem Thema Lehre beschäftigen. Diesmal haben wir uns mit einer Lehrkraft der Mittelschule Abtenau

unterhalten. Als Einstieg lassen wir Werner Wörndl zu Wort kommen. Herr Wörndl hat in dem Unternehmen Steiner Haustechnik selbst als Lehrling begonnen und ist als Geschäftsführer in Rente gegangen. Während den 30 Jahren in der Steiner Haustechnik durchlief Werner Wörndl viele berufliche Stationen: Nach der Lehre arbeitete er im Außendienst, danach war er als Verkaufsleiter und letztlich als Geschäftsführer tätig. Nun, als Pensionist, ist er Lehrlingsaus- und Weiterbilder, organisiert Workshops für Lehrlinge, hält Vorträge an Schulen, u.ä.

"Karriere mit Lehre"

Aus meinem Blickwinkel - zur Lehrlingsaus- und weiterbildung:

Dieses Thema beschäftigt nicht nur die Jugend und Eltern, sondern auch die Unternehmen. Trotz intensiver Bemühungen ist es schwierig, geeignete Bewerber/innen zu finden, da es derzeit mehr Lehrstellen als Lehrlinge gibt.

Dazu kommt noch die demographische Entwicklung, in der wir uns befinden. So haben die Bewerber/innen die Chance, aus mehreren Ausbildungsplätzen zu wählen.

Nicht förderlich ist die Tatsache, dass der Lehrberuf in der öffentlichen Wahrnehmung kein besonderes Image hat. Dies führt weiter dazu, dass mitunter Eltern den Jugendlichen die Empfehlung geben, möglichst ein Studium zu wählen, um später mehr Chancen für eine erfolgreiche Karriere zu haben. Wirtschaft, Politik und Schulen müssen deshalb unterstützend der Lehre den nötigen Stellenwert einräumen, damit der Lehrberuf wieder an Attraktivität gewinnt.

Nach meiner langjährigen Erfahrung und noch aktiv eingebunden in die Ausbildung, besteht sehr wohl die Möglichkeit, mit einer Lehre, begleitend mit Matura, später den Aufstieg vom Lehrling zum Chef oder zu einer Führungskraft zu schaffen. Dass Zielstrebigkeit, Motivation und vor allem harte Arbeit eine unbedingte Voraussetzung sind, sei nebenbei erwähnt.

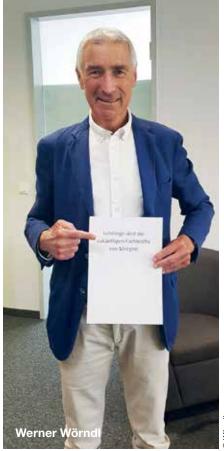
Um eine qualitative Lehrlingsausbildung zu gewährleisten, müssen entsprechende Rahmenbedingungen geschaffen werden. Eine wichtige Voraussetzung ist, geeignete Lehrlingsausbilder/innen mit der erforderlichen sozialen und fachlichen Kompetenz mit dieser vertrauensvollen Aufgabe zu betrauen.

In kleinen Betrieben wird der Inhaber persönlich die Ausbildung begleiten und fördern.

Das Karrieregespräch ist ein wichtiger Baustein, bei dem über die Zeit nach der Lehre gesprochen wird. Zudem gibt es dem Lehrling ein Gefühl von Wertschätzung und Wichtigkeit.

In großen Unternehmen ist es aber zweckmäßig, eine Stelle mit einer Person ev. in Personalunion zu besetzen, die sich ausschließlich mit dieser Thematik beschäftigt. Hier ist Professionalität gefragt, weniger die Kosten, denn die Ausbildung ist auch eine Investition in die Zukunft.

In meinen Workshops stelle ich immer wieder fest, dass Lehrlinge sehr aktiv, interessiert und vor allem mit guten Ideen die Themen bereichern. Geben wir der Jugend die Chance, Ihr Wissen zum Nutzen der Firma einzubringen. Das fördert die Teambildung und diese Gruppe steht Veränderungen positiv gegenüber, die erforderlich sind, um die zukünftigen Herausforderungen zu bestehen.



© Wörndl

Die Lehrlingsausbildung gehört zur Chefsache, sie trägt zur Imagebildung des Unternehmens bei.

Denn die Lehrlinge von heute sind die Fachkräfte von morgen.

Werner Wörndl, ehemaliger GF Steiner in Rente



"Der Lehrlingsmangel ist ein gesellschaftliches Problem."

Begriffe wie Fachkräftemangel und Lehrlingsmangel gehören für uns längst schon zum Alltag. Die Wirtschaft leidet seit langem unter dem Trend, dass Jugendliche eher dazu tendieren, eine höhere Schule zu besuchen, als eine Lehre in Angriff zu nehmen. Die dadurch entstandenen Probleme, wie zum Beispiel steigende Arbeitslosenzahlen von Akademikern oder ein Mangel an Fachkräften, werden dabei gekonnt ausgeblendet. Doch warum ist das so?

Gründe

Hans Rußegger, Lehrer an der Mittelschule Abtenau und einer der Verantwortlichen für den dortigen Berufsorientierungsunterricht (BO-Unterricht), hat dafür eine Erklärung: "Zum einen ist es der niedrige Stellenwert einer Lehre in den Augen vieler Menschen, der mich auch enorm stört, weil er einfach nicht der Wahrheit entspricht. Als Konsequenz leidet auch die Grundeinstellung der Schüler zur Arbeit. Zudem haben Kinder den Bezug zum Werkzeug verloren. Kaum ein Schüler kann mit Begriffen wie ,Beißzange' oder ,Gummihammer' etwas anfangen." Es ist also ein gesellschaftliches Problem. Doch Rußegger fügt hinzu: "Es ist sehr wohl auch ein Versäumnis der Wirtschaft, nicht nur der Gesellschaft. Viele Betriebe haben diese dramatische Situation über Jahre hinweg ausgeblendet. Schon vor 10, 15 Jahren hat man das gewusst, aber die Wirtschaft hat viel zu lange zu wenig unternommen." Aus all diesen Gründen hat man sich überlegt, wie man dieser Entwicklung entgegensteuern könnte. So entstand letzten Endes diese Initiative, der BO-Unterricht.

Berufsorientierung an der MS Abtenau

Gestartet wird der BO-Unterricht in der 7. Schulstufe, also in der 3. Klasse der MS. Eine Stunde pro Woche ist für die Berufsorientierung vorgesehen. Diese Stunden werden geblockt, somit finden alle 14 Tage je 2 Stunden statt. Da Schüler erst ab der 4. Klasse schnuppern dürfen, liegt der Schwerpunkt in der 3. Klasse auf Selbstfindung, Information und Besichtigung. Konkret bedeutet das, dass sich die Schüler mit sich selbst auseinandersetzen sollen. Welche Stärken und Schwächen habe ich? Wo liegen meine Interessen? Außerdem erhalten die Jugendlichen Informationen, sowohl über die Vor- und Nachteile höherer Schulen (AHS, BHS), als auch über die Lehre.

Betriebsbesichtigungen in der 3. Klasse

Auch heuer werden wieder Betriebsbesichtigungen durchgeführt. Drei 3. Klassen (65 Schüler), sechs Lehrer und 15-20 Betriebe im Lammertal werden daran teilnehmen. Die Besichtigungen finden in 6 Kleingruppen jeden 2. Donnerstag am Nachmittag statt. Besichtigt werden, falls möglich, alle Branchen. In diesem Schuljahr stehen 12 Betriebsbesichtigungen von Gewerbe (Bau, Metall, Holz, Mechaniker, Mechatroniker usw.), Industrie (Metall und Holz), Pflege, Gastronomiebetriebe, Ämter oder Banken, Handel und Dienstleister auf dem Programm. Ebenso wird angestrebt, das Krankenhaus oder Seniorenheim miteinzubeziehen. Rußegger: "Unsere Schüler sollen möglichst viele Sparten sehen. Jugendliche wissen oft gar nicht mehr, welche Betriebe es gibt, was sie produzieren und wie viele verschiedene Berufe es in jedem Bereich eigentlich gibt."

Die Zusammenarbeit zwischen Schule und Wirtschaft ist hier überaus gut. Das liegt an dem unbedingten Willen der Abtenauer Wirtschaft, aber auch an den ambitionierten Lehrern Hans Rußegger und Florian Stoss. Diesem Projekt gingen mehrere Treffen mit den BO-Lehrern, sowie dem der Wirtschaftsbund voraus.

Schnuppern in der 4. Klasse

Ab der 4. Klasse dürfen die Schüler dann auch schnuppern. 2 Tage lang schnuppern ist obligatorisch (heuer am 24. Und



25. Oktober). Die Schüler haben aber die Möglichkeit, freiwillig bis zu 5 Tage lang zu schnuppern, wenn sie einen intensiveren Einblick in den jeweiligen Betrieb wünschen. Das Unternehmen können sie sich aussuchen, allerdings müssen sie sich auch selbstständig einen Schnupperplatz organisieren. Hans Rußegger erklärt: "Die Schüler sollen sehen, wie schwierig es ist, einen Schnupperplatz zu ergattern. Schließlich müssen die Betriebe einen Gesellen oder einen Meister abstellen, damit er sich um die Schüler kümmert. Die restlichen drei Tage dürfen sie es sich aussuchen. Wenn sie nicht mehr gehen wollen, dann müssen sie das auch nicht." Ziel des Schnupperns ist nicht nur der Einblick in einen Betrieb, sondern man will auch das Interesse der Schüler an der Wirtschaft fördern. Man darf eines nicht vergessen: Selbst, wenn ein Jugendlicher keine Lehre macht und in die Schule geht; früher oder später wird er auf einen Betrieb angewiesen sein.

Ziel

Das große Ziel der BO-Initiative ist für Hans Rußegger ein klares: "Nicht nur Schulen anschauen, sondern sich mit der Lehre auseinandersetzen, oder zumindest mal schnuppern gehen. Nur so können wir als Gesellschaft auch etwas bewirken."



Volkswagen-Klassiker auf der Postalm

Das Alm-Festival für Volkswagen mit Heckmotor

Das Wetter spielte dann doch noch mit, obwohl es zuvor so aussah, als fiele das Wochenende ähnlich wie beim letzten Mal 2019 ins Wasser.

So überraschte die fast 400 Teilnehmer trockene und teils sonnige Witterung zur Benefizausfahrt am Samstag. Rund 150 Fahrzeuge umrundeten das Tennengebirge, machten eine "Jausen-Pause" in Werfen und trafen sich anschließend zum traditionellen Oldtimer-Corso am Marktplatz Abtenau. Dort wurden die bunten Käfer, Bullis und mehr aus den 50er bis 80er-Jahren freudig von vielen Zuschauern erwartet. Neben der moderierten Fahrzeugschau gab es Musik von den Z'amgwürfelten, Darbietungen der Arlerstoana Goasslschnalzer und einen Benefiz-Fotobus, bevor sich die heckgetriebenen Fahrzeuge gegen Nachmittag wieder locker auf den Weg auf die Postalm machten. Dort gab es eine Alm-Gaudi-Ralley, "Claudias Kinderalm" mit



Zuckerwatte, einer AlmSchatzsuche, einer echten Butterherstellung, dem beliebten Karton-Bulli-Basteln und vielem mehr. Abends heizte die Band Mixtape zur Hüttengaudi im Zelt an der Blonden Hütte ein und es gab leckere Kistensau. Die Erlöse der Benefizausfahrt und dem Fotobus wurden vom Veranstalter kabi-

ne5 auf € 1000.- aufgerundet und kommen der Lebenshilfe Abtenau zugute. Über den identischen Betrag darf sich die Ukrainehilfe Lammertal aus den Einnahmen des Benefiz-Los-Bulli freuen.

Wenn nichts dagegenspricht, wird es 2024 wieder eine "VW-Postalm" geben.

Auf andere Gedanken kommen

Natürlich sind Flüchtlinge aus der Ukraine in erster Linie auf Sachspenden angewiesen.

Trotzdem versucht die Ukrainehilfe Lammertal immer wieder, den Alltag dieser Familien mit Ausflügen und Unternehmungen zu verschönern und sie dabei vergessen zu lassen, dass sie sich weit weg von ihrem Zuhause befinden. Am Programm standen unter anderem eine Alpakawanderung, oder ein Besuch der Lammeröfen.

Am 29. August unternahmen Bogensperger Tom und Peter Hafner mit einigen Ukrainern einen Ausflug zum Winnerfall und zur Kneipanlage, mit anschließendem Picknick im Grünen. Danach ging es in Pferdekutschen weiter zum Marktplatz, wo sie köstliches Eis vom Caféhaus Zweierlei genießen durften. Unternehmungen wie diese sind eine willkommene und leider auch bitter notwendige Abwechslung vom Alltag – vor allem sind sie jedoch ein Highlight für die Kinder!



Auch in der Freizeit ein wahrer Freund, Helfer und Vorbild: Polizist Thomas Bogensperger wanderte mit Ukrainern zum Winnerfall



Strahlende Gesichter im idyllischen Abtenau



Die kleinen Freuden im Alltag – für viele Ukrainer keine Selbstverständlichkeit mehr



Nichts symbolisiert Freiheit mehr als ein ausgelassener Sprung in die Luft



Neuer Schwung bei Optik Wehrberger

In gut einem Jahr ist es so weit: Optikermeisterin Tamara Schwaighofer wird das Optikgeschäft in Abtenau von Herrn Wehrberger übernehmen. Einige Dinge werden sich ändern, doch der von den Kunden geschätzte hohe Qualitätsstandard wird bleiben.

Der Entschluss ist gefasst: Roland Wehrberger wird mit Ende 2023 seinen wohlverdienten Ruhestand antreten. Nachfolgerin wird seine langjährige Mitarbeiterin Tamara Schwaighofer, die sich durch ihren Fleiß, mit der Meisterprüfung und Kontaktlinsenkonzession, sämtliche Fähigkeiten erworben hat. Damit ist für eine reibungslose Übernahme gesorgt. Die gebürtige Annabergerin arbeitet seit 2007 bei Optik Wehrberger, wo sie nach dem Polytechnischen Lehrgang in Abtenau auch ihre Lehre gemacht hat. Dementsprechend gut vertraut ist sie mit dem großen Kundenstock, der ihr sehr am Herzen liegt. "Ich freue mich schon

auf die neue Herausforderung," so Schwaighofer. "Natürlich ist es eine Menge Arbeit, aber es wird nie langweilig, egal ob du in der Werkstatt, im Büro, oder im Refraktionsraum bist."

Was wird sich nun ändern? Tamara Schwaighofer hat bereits einige Ideen. Sie liebäugelt mit einer neuen Geschäftsausstattung sowie anderen kleinen Verschönerungen und Modernisierungen.

Nach sechs Tagen im Geschäft bleibt nicht viel Freizeit. Diese verbringt Tamara Schwaighofer mit Hobbys wie Schwimmen, Lesen und Reisen. Doch im Grunde lebt die Optikerin für ihre Arbeit. "Am meisten freut mich der Kundenkontakt, die Beratungen und die Abwechslung, die der Beruf mit sich bringt. Mir macht die Arbeit mit den Leuten einfach Spaß und wenn du mit einem gewissen Schmäh arbeiten kannst, dann ist das schon lässig."



Peter Ple

Trotz allem wird der Übergang fließend gestaltet. Roland Wehrberger wird auch nach der Übernahme noch für seine Kunden mit Terminvereinbarungen verfügbar sein.



Ab sofort werden alle Dekoartikel mit hohen Rabatten abverkauft.



Dankeschön!

Ein veranstaltungsreicher Sommer ist zu Ende gegangen und wir blicken zurück auf gemütliche Stunden.

Abtenauer Marktfest

Nach zwei Jahren zwangsläufiger Pause konnte das Abtenauer Marktfest am Sonntag, den 14. August wieder gefeiert werden.

Bei idealem Wetter wurde der Marktplatz wieder zur Bühne. Dieses Mal wurde die Abwicklung durch die Selbstbedienung leicht abgeändert, was sich gut bewährt hat. Die Trachtenmusikkapelle, die "Fegaso Blechan" sowie "Mix Tape" sorgten bis in die Nacht für eine gute Stimmung. Eine Hüpfburg und eine Candybar waren für die jüngsten Besucher eine attraktive Abwechslung. Der Verlauf einer Veranstaltung kann nur erfolgreich sein, wenn es viele helfende Hände gibt, alle an einem Strang ziehen und eine Einheit entsteht. Der Erlös kommt dem Tourismusverband Abtenau zugute und damit auch allen Abtenauer Bürgern sowie unseren Urlaubsgästen.

An dieser Stelle bedankt sich der Tourismusverband Abtenau bei allen freiwilligen Mitarbeitern und Unterstützern, bei der Marktgemeinde Abtenau, beim Gemeindebauhof sowie bei P. Virgil Steindlmüller OSB.

In der Sommersaison hat das schöne Wetter die Durchführung vieler **Sommertänze** ermöglicht. So konnten wir gemeinsam etliche Sommerabende bei einem Gläschen genießen.

Lammertaler HeuART-Fest

Das HeuART-Fest erlebte am 4. September in St. Martin einen Neustart.

Der Tourismusverband Abtenau war mit der Heufigur "Abtenauer Urlaubswichtel" vertreten. Diese Figur zeigte für jede Jahreszeit einen Wichtel: einen "Kneipper", einen Sommerrodler, einen Wanderer und einen Eisläufer. Der Wanderer war bereits für Werbezwecke "on Tour". Drei Wichtel können bei der Infostelle in Ab-



Heuer ging es heiß her am Abtenauer Marktfest

tenau noch bewundert werden. Nächstes Jahr findet das Lammertaler Heu-ART-Fest am 27.08.2023 in Russbach und in 2024 am 1. September wieder in Abtenau statt.

Bauernherbstfest

Das traditionelle Bauernherbstfest beim Heimatmuseum Arlerhof ist ein jährlicher Fixpunkt bei den Abtenauer Veranstaltungen.

Auch dieses Jahr hat der Museumsverein dieses Fest organisiert und für gemütliche und interessante Stunden gesorgt. Zu diesem Anlass wurden die neugestalteten Räumlichkeiten und das neue Highlight, der Mammutstoßzahn (gefunden in Gemeindegebiet Abtenau), präsentiert. Die Abtenauer Bäuerinnen servierten kulinarische Schmankerl.

Wander-WM

Abtenau hat sich vom 22. bis 24. September bei der Wander-Weltmeisterschaft in Saalbach-Hinterglemm präsentiert, denn nächstes Jahr wird Abtenau, bereits zum zweiten Mal Durchführungsort für die 20. Wander-WM sein.

Es werden ca. 800 – 900 Teilnehmer aus ca. 17 Nationen erwartet. Vor allem Wandervereine haben sich bereits für nächstes

Jahr Unterkünfte in Abtenau gesichert, weitere Reservierungen für Kleingruppen und individuelle Teilnehmer werden noch folgen. An drei Tagen wird es jeweils drei markierte Routen (kurz, mittel und lang) geben. Am letzten Tag gibt es zusätzlich einen Marathon von 42 km.



Der Abtenauer Wanderwichtel

Biken im Herbst

Bevor der Winter kommt und die Ski ausgepackt werden, können die markierten Mountainbikewege noch bis 15. November in der Zeit von "2 Stunden nach Sonnenaufgang" bis "1 Stunde vor Sonnenuntergang" (Fahrraddefinition nach der StVO) befahren werden.

Wir wünschen euch allen einen schönen und aktiven Herbst mit noch vielen Wander- und Biketouren.



Boden – Wand – Massivholzplatten – Tischplatten

Besuchen Sie uns auch ONLINE



Wenn es um das Thema Holz geht, dann liegen Sie bei WIHO immer richtig. Vom eigenen Sägewerk bis hin zum WIHO Schauraum in Kuchl, finden Sie alles was Sie brauchen. Einen Teil unserer Produktvielfalt haben wir neu präsentiert, um unseren Kunden und dem Naturprodukt Holz gerecht zu werden.

Lassen Sie sich überraschen und besuchen Sie uns – Wimmer Holz in Kuchl direkt a. d. Bundesstraße oder in unserem Onlineshop.

Nächster GENUSS-WERKSTATT KURS 28. OKT.

MASSIVHOLZPLATTEN



Ihre Tischplatte nach Maß!

Individuell nach Ihren Wünschen gefertigt.

Holzarten: Eiche, Kernesche, Ahorn, Nuss, Kirsche und Ulme. Nutzen Sie unseren Tischplattenkonfigurator und klicken Sie sich zu Ihrem Traumtisch!



BÖDEN

Langdiele Eiche gebürstet

jetzt€ **49.90/m²**



Zirbe Altholz

Nut/Feder verschiedene Längen und Dimensionen









5431 Kuchl Markt 302 (Rengerweg) Tel. 06244 7348-0

ÖFFNUNGSZEITEN
Mo.-Fr. von 7.30 bis 12.00 Uhr
und von 13.00 bis 17.00 Uhr

www.WIHO.at www.genussimwerk.at

BESUCHEN SIE UNS



SHOP.WIHO.AT





25 Jahre Synchronschwimmen der Sportunion Abtenau

Eine untypische Sportart im Tennengau

Im Sommer 1997 wurde das Angebot der Sportunion Abtenau erweitert, denn vor 25 Jahren riefen Hennie Hooijer und Christel Putz die Sektion Synchronschwimmen ins Leben. Zu diesem Zeitpunkt gab es in Österreich lediglich drei Vereine, die diese Sportart ausübten. Aktuell sind es sechs, wobei fünf die Sportart auch für den Nachwuchs anbieten.

Die ersten Mädchen wussten vor 25 Jahren nicht, was Synchronschwimmen ist und was sie lernen würden. Nach einem Jahr haben sie an einem Trainingslehrgang in der BSFZ Südstadt teilgenommen und waren begeistert. Voller Motivation haben sie die Pflichtfiguren und die erste Teamkür trainiert, mit der sie sich bei den ersten Kindermeisterschaften gleich die Goldmedaille sichern konnten. In diesen 25 Jahren verzeichnete die Sektion Synchronschwimmen zahlreiche Stockerlplätze, sogar bei internationalen Meisterschaften, dem "Delfinik" Cup in Bratislava, gelang es ab und zu, sich unter den ersten drei Plätzen zu positionieren.

Neben den nationalen Meisterschaften wurden im Laufe der Jahre speziell für den Nachwuchs zusätzliche Wettbewerbe ins Leben gerufen. An diesen können Anfänger relativ schnell an den Start gehen. Auch abseits sportlicher Erfolge und Wettkämpfe trat die Sektion Synchronschwimmen bei Eröffnungen, Veranstaltungen sowie Produktpräsentationen auf, wie z.B. in Leogang, Hinterglemm,



St. Wolfgang, Golling (Aqua Salza), Graz, Ainring, Bergheim, Elixhausen, Salzburg und natürlich im Erlebnisbad Abtenau. Dies waren schöne Erlebnisse, denn auch das Show-Schwimmen ist ein relevanter Teil dieser Sportart.

In den letzten 25 Jahren haben wir viele einzigartige Mädchen, Trainer und auch Wertungsrichter in unserem Team gehabt. Während dieses Zeitraumes kamen einige Regeländerungen, die für den Breitensport nicht immer leicht umzusetzen waren bzw. sind, doch Motiva-

tion sowie Zusammenhalt sind stets wesentliche Teile dieser Gruppe. Daher freut es uns, dass auch dieses Jahr wieder junge Mädchen bei uns angefangen haben. Bis Mitte Oktober ist ein Einstieg noch möglich.

Am Samstag, dem 26. November finden die Österreichischen Hallenmeisterschaften, nach zwei Jahren Pause, wieder im ULSZ Rif statt. Voller Freude können die Mädchen das Trainierte wieder präsentieren.







Unser Name ist Programm, denn wir erschaffen eine auf Ihre Wünsche individuell zugeschnittene Wohnkultur.

Bereits seit der Gründung des Unternehmens durch den Inhaber Herrn Matthias Reiter im Jahre 2020 wird bei uns ein sehr breites Spektrum in der Bau- und Einrichtungsbranche geboten. Das Herz des gelernten Tischlermeisters Matthias schlägt im Speziellen für die Inneneinrichtung und das perfekte Gestalten und designen eines Wohnraumes.

Durch die enge Zusammenarbeit mit unseren starken, regionalen Partnern arrangieren wir jede Bauphase von der Anfertigung/ Überarbeitung der Baupläne bis hin zur schlüsselfertigen Übergabe. Wir bieten unter anderem individuell geplante und hochwertig gestaltete ewe-Küchen. Die Kombination aus Kundenvorstellung und unserer umfangreichen Stilberatung gewährt vielfältige und innovative Optionen, jederlei Räume

ansprechend zu gestalten. Durch den Einsatz uns langjährig bekannter Premium Produkte, führen wir außerdem eine große Auswahl an hochwertigen Böden, stilvollen Leuchtmitteln sowie eine Vielzahl unterschiedlicher Modelle an Innentüren und vieles mehr. Zudem bieten wir eine professionelle Beratung und Planung von erstklassigen und modernen Internorm-Produkten im Bereich Fenster, Haustüren und Sonnenschutz sowie eine äußerst präzise und fachgerechte Ausführung des Einbaus unserer erfahrenen Monteure – ob Neubau oder Fenstersanierung.

Wir heißen Sie in unserem Betrieb herzlich willkommen und freuen uns, Sie bei Ihrem nächsten Bauvorhaben unterstützen zu dürfen!

Ihr Raumkultur-Reiter Team

Schratten 40, 5441 Abtenau, +43 (0)6243 2191-0, office@raumkultur-abtenau.at

Internorm





Beim Kauf eines neuen T-Cross bereitet Volkswagen Sie bestens für die kalte Jahreszeit vor. Mit den kostenlosen* Winterkompletträdern.

*limitiertes Angebot für Privatkunden, gültig solange der Vorrat reicht, längstens bis 31.12.2022 (Kaufvertragsdatum) für Lagerfahrzeuge und Neubestellungen eines T-Cross. Winterkompletträder bestehend aus 4 Stück Winterreifen und Alufelgen sind in der Modelllinie Life enthalten. Verbrauch 5,7 − 7 l/100 km. CO₂-Emission: 130 − 158 g/km. Symbolfoto. Stand 09/2022.





5441 Abtenau, Markt 198 Telefon +43 6243 2218 www.auto-picker.at



"Abtenau ist Bühne, Abtenau bleibt Bühne!"

Seit über 20 Jahren begeistert die Theatergruppe Abtenau mit ihren Aufführungen. Da der Vertrag nicht mehr verlängert wurde, begab man sich auf die Suche nach einer neuen Spielstätte – die nun auch gefunden wurde. Zukünftig wird man im ehemaligen Club Zwilling in der Voglau auftreten. Bis 09. Oktober wurde im Kino Abtenau aber noch gespielt.

1985 wurde die Theatergruppe Abtenau gegründet, 1990 spielte sie erstmals auf der Bühne des Abtenauer Kinos. Das Gebäude befindet sich im Privatbesitz der Familie Lanner und nun, nach mehr als 20 Jahren, mehr als 650 Laienaufführungen und über 1.300 (!) Proben, wurde der Vertrag leider nicht mehr verlängert. "Wie schwer uns der Abschied fällt, da gibt es keine Worte dafür. Es ist unglaublich, wieviel Kultur von dieser Bühne in die Welt hinausgegangen und auch hereingekommen ist," so Regisseurin und Leiterin der Theatergruppe, Veronika Pernthaner-Maeke. "Wir gehen mit traurigem Herzen, aber mit Respekt vor dem Privatbesitz weg." Es folgte eine lange Suche nach einer neuen Spielstätte, die dann mit Hilfe des Bürgermeisters, des Gemeinderats und der Gemeindevertretung, in der Voglau auch gefunden wurde. Der ehemalige Club Zwilling soll es werden. "Wir sind dabei, das Gebäude zu adaptieren, vor allem technisch. Unser Anspruch ist, dass wir bereits nächstes Jahr unser Publikum mit etwas Neuem überraschen können," erklärt Pernthaner-Maeke. Womit wir überrascht werden, wollte sie uns allerdings noch nicht verraten.

Verabschiedet hat sich die Theatergruppe Abtenau mit dem "Bockerer". Nach der Prämiere am 20. August und insgesamt 16 Vorstellungen, hat sich der Vorhang am 09. Oktober zum letzten Mal geschlossen. Uraufgeführt im Jahr 1948, gilt der "Bockerer" als eine der ersten kritischen Auseinandersetzungen mit dem Nationalsozi-



Ein Zeichen des Dankes an eine sichtlich gerührte Veronika Pernthaner-Maeke

alismus und die Theatergruppe Abtenau hätte wohl kein würdigeres Stück für ihren Abschied finden können. Populär vor allem durch seine Verfilmung mit Karl Merkatz im Jahre 1981, begleiten wir in dem Theaterstück den Wiener Fleischhauer Karl Bockerer in seinem Alltag, der durch den Anschluss Österreichs an das Deutsche Reich komplett über den Haufen geworfen wird. Sein Sohn Hansi erliegt der Faszination der Nazis, seine Frau Bienerl ist verzaubert vom Führer und den Aufmärschen, sein jüdischer Tarockpartner Rosenblatt muss plötzlich die Stadt verlassen - das alles wird dem Bockerer zu viel, er versteht die Welt nicht mehr und weigert sich, Teil dieses "Wahnsinns" zu werden. Mehr noch, Karl Bockerer entlarvt durch echte und sicherlich auch vorgetäuschte Naivität die Scheinheiligkeit und Verlogenheit des NS-Regimes, dem er sogar selbst nicht nur einmal knapp entgeht. Am Abend der Prämiere bedankt sich Regisseurin Veronika Pernthaner-Maeke bei allen Beteiligten der vergangenen Jahre für die tolle und einzigartige Zusammenarbeit: "Danke an den Bürgermeister Hans Schnitzhofer, an allen Mitwirkenden und Unterstützenden hinter den Kulissen, unserem Langjährigen Lichtdesigner Peter Stein, Techniker Hannes Hitzenbichler, Daniel Wintersteller und Rupert Quehen-



Noch ist die Welt für den unpolitischen Bockerer und seine Freunde Rosenblatt und Hatzinger in Ordnung

berger. Danke an Renate Quehenberger für die Maske, an die Schneidermeisterin Liridona Matthes für die Kostüme, an die Tischlerei Grünwald für das Bühnenbild, Hans Hitzenbichler für den Onlineverkauf, die Raiffeisenbank für den analogen Vorverkauf, unser Team des Theater Abtenaus für die Souffleurdienste, Garderobenassistenz, Abendkassa und die Verpflegung in der Pause.

Ein großes Dankeschön geht auch an die Gemeinde und unsere Sponsoren aus Wirtschaft und Gastronomie."

Wehmütig, aber doch voller Zuversicht fügt sie hinzu: "Wir haben in den letzten 20 Jahren den Spruch 'Abtenau ist Bühne' etabliert. Jetzt heißt es für uns, 'Abtenau bleibt Bühne'."









der © Peter Pletz



Bei Seifert Abtenau wird Ihnen Gehör geschenkt

Unser Gehör ist der wichtigste Sinn von allen. Unsere Ohren sind ununterbrochen aktiv, Tag und Nacht, rund um die Uhr.

Hören ist ein fixer Bestandteil unserer Kommunikation. Es erleichtert uns jegliche soziale Interaktion, egal ob innerhalb der Familie, mit unseren Arbeitskollegen, oder einfach nur beim Smalltalk mit Fremden. Kurz gesagt, gutes Hören ist eine Notwendigkeit für uns, damit wir am normalen Leben teilnehmen können.

Der Verlust des Hörvermögens ist ein schleichender Prozess und zeigt sich in den unterschiedlichsten Formen. Betroffene ziehen sich zurück, haben weniger soziale Kontakte, sie haben Angst, etwas falsch zu verstehen, sie isolieren sich und vereinsamen letzten Endes. Beginnender Hörverlust beeinträchtigt zudem die geistige Fitness. Das Gehirn ist bekanntlich ein Muskel und als solcher muss es trainiert werden. Setzt ein Verlust des Hörvermögens ein führt dies zu geringerer sozialer Interaktion und infolgedessen zu weniger Input. Das Gehirn degeneriert, dadurch steigt das Risiko zur Demenz.

Doch wie erkennt man einsetzenden Hörverlust rechtzeitig? Stellen Sie sich folgende Fragen:

Stellen Sie Fernseher und Radio des Öfteren lauter ein? Beschwert sich Ihre

HÖRGERÄTE SEIFERT

HÖRGERÄTE SEIFERT

Inserer

is jegliinerhalb
illegen,
Fremist eine
im nor
It

JUBILÄUMSAKTION
bis 31.12.2022

GUTSCHEIN

Love ver kostenlosen
und unverbindlichen Hortest
ligel auf den Eigenanteil bei
Ihrer Hörversorgung.

Umgebung eventuell sogar häufig über die Lautstärke Ihres

Fernsehers und Radios? Sind Gespräche generell schwieriger zu verstehen als vor einiger Zeit? Bitten Sie Ihre Mitmenschen oft darum, ihre Aussagen zu wiederholen? Überhören Sie Telefon und/oder Türglocke? Wenn Sie eine dieser Fragen mit ja beantwortet haben, zögern Sie nicht und lassen Sie Ihr Gehör überprüfen.

Wir von Hörgeräte Seifert bieten Ihnen einen einfachen, unverbindlichen und kostenlosen Hörtest an. Kommen Sie vorbei und wir lassen Sie wissen, wie es um Ihr Hören steht. Generell wird empfohlen, besonders ab 50 regelmäßige Hörmessungen – sogenannte Vorsorgeuntersuchungen – durchzuführen. Seifert Abtenau bietet fachkundige, unverbindliche und vor allem individuelle Beratung an. Wir zeigen Ihnen gerne, welche verschiedenen Möglichkeiten in Ihrem konkreten Fall bestehen und welche Arten der Hörgeräteversorgung es gibt. Bis Ende 2022 gilt noch der Jubiläumsrabatt von 10%. Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Tel. 06243/20710

TMK Abtenau spendete 2.000 Euro an die Lebenshilfe

Bereits am 09. Oktober 2021 fand ein Kirchenkonzert der Trachtenmusikkapelle Abtenau zugunsten der Lebenshilfe statt.

Leider konnte der Reinerlös des Spendenbetrages von 2.000 Euro coronabedingt erst jetzt überreicht werden. Heuer wurden das Abtenauer Marktfest und der Tag der Blasmusik am 14. August 2022 gefeiert. So kam es, dass man den Scheck bei herrlichem Wetter am Marktfest nach dem Bieranstich durch Bürgermeister LA Ing. Johann Schnitzhofer feierlich überreichte.



WAS WAR LOS





Zwei erfolgreiche Dressurturniere des URFC

Am letzten Juliwochenende (24. bis 25. Juli) veranstaltete der URFC Abtenau am Reitgut Lammertal) wieder das jährliche zweitätige Dressurturnier. Eher kurzfristig wurde der Verein gebeten, auch ein zweites Dressurturnier Mitte August (13. und 14.08.) und somit das Finale des Salzburger Landescup – presented by Stadt Salzburg – zu übernehmen.

Die reiterlichen Prüfungen reichten von der lizenzfreien Klasse bis zur Klasse LP. Heuer durfte der URFC Abtenau einen Teilbewerb und das Finale des Salzburger Landescups in den Klasse L und der Klasse M, sowie die Teilbewerbe des Salzburger Jugendsommercups in den Klassen Lizenzfrei und der Klasse A austragen. Weiters wurden am ersten Turnierwochenende auch der Lammertaler Lizenzfrei-Cup sowie der Lammertaler A-Cup mit wunderschönen Sachpreisen abgehalten. (Sponsor Voglauer Möbelwerke und Cafe Meran)

Auch bei den Halflinger- und Norikerreiter*innen war an beiden Wochenenden die Freude groß – sie konnten beim Haflinger- und Norikercup ihr Können unter Beweis stellen.

Der URFC Abtenau ist dieses Jahr besonders stolz auf seine eigenen Mitglieder, welche mit hervorragenden Leistungen glänzten! Janine Rettenbacher mit Maximus Nero XVI (Besitzerin Mag. Maria Hochrainer) konnte ALLE Noriker Prüfungen der Klasse A für sich entscheiden und brachte somit an beiden Wochenenden 3 phänomenale Siege mit Nachhause!

In den Klassen Lizenfrei und Haflinger A konnte sich Carina Auer auf dem Haflingerwallach Aquarell (Besitzerin Andrea Hirscher) ganze 7-mal(!) platzieren – darunter 2-mal Platz 2 und 4-mal Platz 3! Sie sicherte sich somit den ausgezeichneten 6. Platz beim Salzburger Jugend-Sommercup.

Tamara Hillinger sicherte sich auf ihrer Stute Dona Ramona Cathy Z mit zwei dritten Plätzen den hervorragenden 5. Platz beim Salzburger Landescup der Klasse M und gewann einmal die Klasse LM in Ihrer Abteilung.

Dicht gefolgt von Raphaela Wenko auf ihrem Ronjo Rubin Rouge, welche sich ebenfalls mit zwei dritten Plätzen in ihrer Abteilung der Klasse LP den großartigen



vInr Angelika Schwarzenbacher (Inh. Reitgut Lammertal), Clara Herzgsell auf La Faette (Gewinnerin Klasse LP 1. Abteilung), Isabelle Ringl (Obfrau URFC Abtenau), LA Ing. Johann Schnitzhofer (Bürgermeister Abtenau)

6. Platz des Salzburger Landescups der Klasse M. sicherte. Andrea Hirscher erreichte auf ihrem Fjordhengst Simba den hervorragenden 3. Platz in der Dressurpferdeprüfung A eine Platzierung in den Klasse A. Der einzige Mann im Bunde – Peter Grünwald – konnte sich mit seiner Springstute Camprina in der Klasse A platzieren. Last but not least – Julia Hölzl konnte auf Ihrem Haflingerwallach Aramis den großartigen 2. Platz in der Dressurpferdeprüfung A belegen.



Wer könnte dieser Bar widerstehen?



Ganz besonders erfreuten sich die Teilnehmer*innen sowie Besucher und Helfer heuer wieder an den kulinarischen Genüssen, aufgetischt von unserem Chefkoch Roland Rangger und seinem Team. Das Reitgut Lammertal (Inh. Angelika und Harald Schwarzenbacher), sowie der URFC Abtenau, möchten sich nochmals bei allen fleißigen Helfern und Sponsoren recht herzlich bedanken und allen Siegern und Platzierten zu den hervorragenden Leistungen gratulieren.



6. Platz beim Sbg. Jugend-Sommercup für Carina Auer und ihrem Aquarell

3ilder © Peter Ple



Saisonkarten Vorverkauf ab sofort his 6. Dezember

In Zeiten wie diesen brauchen wir alle etwas, worauf wir uns freuen können: Den Winter in Dachstein West, natürlich! Damit die Vorfreude noch größer wird, haben wir uns einiges einfallen lassen: Mit der Saisonkarte für noch mehr Winterspaß, mit dem brandneuen Ticket für 365 Tage auf den Bergen, mit dem Happy-Hour-Ticket für alle, die mehr Freiraum zum Spartarif wollen, und mit dem Eltern-Auszeit-Ticket speziell für Familien mit Kleinkindern.

Dachstein West Saisonkarte die Winter-Saisonkarte mit dem gewissen Extra:

Date		Erwachsene	U25*	Jugend**	Kind***
Vorverkaufsbonus	Kassa	€ 495,00	€ 391,00	€ 272,00	€ 157,00
bis 06.12.2022	Online	€ 469,00	€ 371,00	€ 258,00	€ 149,00
Normaltarif ab 07.12.2022	Kassa	€ 644,00	€ 644,00	€ 354,00	€ 204,00
	Online	€ 610,00	€ 610,00	€ 335,00	€ 194,00

Gültig in: Skiregion Dachstein West (Gosau, Rußbach, Annaberg), Dachstein Krippenstein Obertraun, Feuerkogel Ebensee, Abtenau, St. Martin, Lungötz Lammertallift, Zinkenlifte Bad Dürrnberg und Werfenweng.

160 Kilometer Pisten, 44 Kilometer Panoramarunde, Atomic Backland Skitourenstrecke mit Atomic Touring Experience Testcenter, Markierte Skitouren am Dachstein Krippenstein, entspanntes Schneeschuhwandern mit eigenen Trails, Funparks und 4 Ski-Kinderländer.

Natürlich-365-Ticket

die Saisonkarte, die immer gilt - 365 Tage im Jahr

Nuturi		Erwachsene	Jugend**	Kind***
Vorverkaufsbonus	Kassa	€ 654,00	€ 392,00	€ 229,00
bis 06.12.2022	Online	€ 620,00	€ 372,00	€ 217,00
Normaltarif ab 07.12.2022	Kassa	€ 850,00	€ 510,00	€ 298,00
	Online	€ 806,00	€ 484,00	€ 282,00

Gültig im Winter 2022/23:

Skiregion Dachstein West (Gosau, Rußbach, Annaberg), Dachstein Krippenstein Obertraun, Feuerkogel Ebensee, Abtenau, St. Martin, Lungötz Lammertallift, Zinkenlifte Bad Dürrnberg und Werfenweng.

Gültig im Sommer 2023:

Gosaukammbahn, Hornbahn Rußbach, Donnerkogelbahn Annaberg, Dachstein Krippenstein Obertraun, Feuerkogel Ebensee, Grünberg Gmunden

Bitte beachten! Im "Natürlich 365 Ticket" nicht inkludiert: Dachstein Krippenstein: Höhlen (Rieseneishöhle, Mammuthöhle, Koppenbrüllerhöhle) |Grünberg: Sommerrodelbahn | Hornbahn: Ameisenexpress

Lannv-Hour-Ticket Bei uns ist Montag bis Freitag Happy Hour!

Hubby Head		Erwachsene	Jugend**	Kind***
Vorverkaufsbonus	Kassa	€ 453,00	€ 249,00	€ 144,00
bis 06.12.2022	Online	€ 429,00	€ 236,00	€ 136,00
Normaltarif ab 07.12.2022	Kassa	€ 589,00	€ 324,00	€ 187,00
	Online	€ 558,00	€ 307,00	€ 177,00

Das Ticket mit eingebauten Preisvorteil. Gültig: Wintersaison 2022/23, Montag bis Freitag.

Wochenende und Feiertage sind ausgenommen

Gültig in: Skiregion Dachstein West (Gosau, Rußbach, Annaberg), Dachstein Krippenstein Obertraun, Feuerkogel Ebensee, Abtenau, St. Martin, Lungötz Lammertallift,

Zinkenlifte Bad Dürrnberg und Werfenweng.

Eltern-Auszeit-Ticket

LICOTT	Erwachsene	
Vorverkaufsbonus bis 06.12.2022	Kassa	€ 549,00
Normaltarif ab 07.12.2022	Kassa	€ 714,00

Wer geht heute auf die Piste: Mama oder Papa?

Das Eltern-Auszeit-Ticket kann abwechselnd von einem der beiden Elternteile genützt werden. Das Angebot gilt für Familien mit einem nicht skifahrenden Kleinkind unter 3,9 Jahren.

Gültig in: Skiregion Dachstein West (Gosau, Rußbach, Annaberg), Dachstein Krippenstein Obertraun, Feuerkogel Ebensee, Abtenau, St. Martin, Lungötz Lammertallift, Zinkenlifte Bad Dürrnberg und Werfenweng.

Jahrgangsbestimmungen: **Jugend: 2004-2006 | ***Kinder: Jahrgang 2007 - 2016 | *U25: Jahrgang 1997-2003.

Familienbonus gültig über die gesamte Saison: Wenn für die beiden ältesten Kinder (JG 2007-2016) bzw. Jugendlichen (JG 2004-2006) und mind. ein Elternteil gleichzeitig eine Saisonkarte gekauft wird, erhält das 3. und iedes weitere Kind (JG 2007-2016) eine kostenlose Saisonkarte.

Bestellt eure Saisonkarte Dachstein West, Super Ski Card Premium oder Snow & Fun Card beguem von zu Hause im Dachstein West Saisonkarten Onlineshop. Die Saisonkarten werden kostenlos nach Hause zugesandt.





Wechsel in der Schulleitung am HTK

Schulleiter DI Johann Blinzer – ein herausragender Holzexperte und Vollblut-Pädagoge verabschiedete sich am 16. September 2022 in den Ruhestand.

Die Feierlichkeit fand im Turnsaal am Holztechnikum Kuchl (HTK) statt und viele Freunde und Wegbegleiter haben daran teilgenommen. Hans Blinzer war 34 Jahre am Holztechnikum Kuchl tätig und hat während seiner gesamten beruflichen Laufbahn die Entwicklungen des Holztechnikums Kuchl maßgeblich geprägt. "Vieles, was heute am Standort in Form von Infrastruktur sichtbar ist – Geschäftsbereiche oder Lehrpläne – entstammen seiner Vision und Beharrlichkeit bei der Umsetzung", würdigte HTK-Vizepräsident Dr. Renatus Capek sein Wirken in Kuchl.



Mit 1.9.2007 wurde Hans Blinzer zum Abteilungsvorstand und mit 1.4.2016 zum Schulleiter der HTL Kuchl bestellt. Hans Blinzer hat durch seinen partnerschaftlichen, wertschätzenden Umgang das positive Schulklima entscheidend



DI Hans Blinzer (2. v. li.) verabschiedet sich in den Ruhestand und übergibt die Geschicke des Holztechnikums Kuchl an die neue Schulleitung mit Schulleiter Mag. Josef Essl, Abteilungsvorstand DI (FH) Johannes Eckinger und Schulleiter der Werkmeisterschule DI Erwin Treml (v. li.)

geprägt. Das Wohl "seiner" Schülerinnen und Schüler stand bei pädagogischen Entscheidungen stets im Vordergrund.

Kontakt zu "deiner" Schule

"So wie wir es immer versuchen unseren Absolventinnen und Absolventen mitzugeben, möchten wir auch dir mitgeben: Halte den Kontakt zu "deiner" Schule und sei auch als "Ruheständler" ein aktiver Teil unserer Gemeinschaft!", so sein Nachfolger und neuer Schulleiter Mag. Josef Essl in seiner Laudatio. Der studierte Betriebswirt und gebürtige Kuchler ist seit 1996 an der Schule tätig und unterrichtet die wirtschaftlichen Fächer. Ab 2016 hatte er die Agenden des Abteilungsvorstandes inne.

Neue Erkenntnisse im Pfarrsaal Kuchl

Am 06. September wurde der 59. Band der "Fundberichte aus Österreich" im Pfarrsaal Kuchl präsentiert. Herausgeber des 476 Seiten umfassenden Bandes ist niemand geringeres als das Bundesdenkmalamt, welches von Verwaltungsdirektor Dr. Heinz Schödl in Kuchl repräsentiert wurde.

Mit dabei waren ebenso Dr. Bernhard Hebert, Abteilungsleiter für Archäologie im Bundesdenkmalamt, sowie Kuchls Bürgermeister Dr. Thomas Freylinger, Dipl.Ing. Josef Pichler vom Museum Kuchl und Dr. Peter Höglinger, Archäologe am Landeskonservatorat für Salzburg, welcher den Buchband in Form eines äußerst informativen Vortrags präsentierte.

Von ausgegrabenen Fundstücken aus der Römer- und Bronzezeit wie Nadeln, Dolchen, Sicheln, Spangen, Beilen, bis hin zu spätantiken Gräbern und einem Weihaltar: Der Vortrag von Dr. Höglinger machte deutlich, wie reich die Region in und um Kuchl an archäologischen Fundstücken ist, egal ob am Georgenberg, in der Kellau, am Benzbichl oder um Modermühl. Eine kleine Sensation war die Aufdeckuna eines neuen Fundareals. Man nimmt an, dass ein bronzezeitlicher Handelsweg entlang der Flanke des Unterlangenbergs gelegen hat. Höglinger: "In den Jahren 2019/2020 konnten durch den erheblichen Einsatz, vor allem ehrenamtlicher

Kräfte des Museumsvereins Kuchl, mehrerer prähistorische Funde gesichert werden. Für uns ist das ein indirekter Beweis für eine Trasse, wo nach derzeitigem Kenntnisstand Horte von Rohmaterial oder Fertigwaren deponiert wurden."



Josef Pichler, Heinz Schödl und Thomas Freylinger bei der Präsentation der 59. Fundberichte aus Österreich

Der Einsatz von Ehrenamtlichen und Hobbyarchäologen wurden auch von Bürgermeister Freylinger gewürdigt. "Der Initiative und dem Engagement des Museumsvereins ist es zu verdanken, dass wir heute aus der Geschichte lernen können."



Abtenauer Bergbahnen mit Rekordsommer 2022

Unsere Sommerrodelbahn erfreut sich nach wie vor größter Beliebtheit bei unseren Gästen und den einheimischen Besuchern!

Auch der Wettergott war uns in dieser Sommersaison gut gesinnt und so musste während der Hauptsaison im Juli und August nur an drei Betriebstagen aufgrund von Regen geschlossen bleiben. In Verbindung mit ausgedehnten Werbemaßnahmen freuen wir uns, dass wir auf einen Rekordsommer 2022 zurückblicken können.

Das Garagen- und Werkstattgebäude am Karkogel ist seit Jahren stark baufällig bzw. einsturzgefährdet und hätte ohne Sanierungsmaßnahmen eine weitere Bewirtschaftung unserer Anlagen in der Zukunft nicht mehr möglich gemacht. Durch den unermüdlichen Einsatz unserer Mitarbeiter und die professionelle Begleitung durch Handwerker aus Abtenau, wird dieses Gebäude aktuell saniert und

entsprechend für die neuen Gegebenheiten adaptiert. Durch das hohe Ausmaß an Eigenleistung durch unsere treuen Mitarbeiter, können die Baukosten hierbei in einem überschaubaren Maß gehalten werden.

Die Abtenauer Bergbahnen blicken voller Zuversicht in Richtung Wintersaison 2022/23! Ein gewohntes Ski- und Rodelangebot wird im kommenden Winter auf alle Fälle stattfinden. Saisonkarten können ab sofort bis 6. Dezember jeden Freitag von 15.00 bis 18.00 Uhr bei der Talstation am Karkogel erworben werden. Durch die hohe Energieintensivität unserer Branche sind auch wir angehalten, dass Energiesparmaßnahmen gesetzt werden und so wurde beispielsweise ein Schneehöhen-Messsystem angeschafft. Dadurch kann der Schnee effizienter verteilt werden und das Pistenpersonal weiß zentimetergenau wie viel Schnee sich in der Piste befindet. Wir versprechen uns daraus besser präparierte Pisten und



Betriebsleiter Günter Posch, Maschinist Gerhard Aichhorn und Pistenchef Christoph Schottler bei der Sanierung des Garagengebäudes.

effizienteren Maschineneinsatz. Für die anstehende Wintersaison sind wir noch auf der Suche nach einigen Mitarbeitern, welche ggf. auch gerne über das ganze Jahr beschäftigt werden können. Wir freuen uns jederzeit über Bewerbungen aus unserer Region.

Wir suchen DICH!

Die Abtenauer Bergbahnen GmbH betreiben die Liftanlagen am Karkogel in Abtenau. Durch unser vielfältiges Angebot im Winter und Sommer bieten wir unseren MitarbeiterInnen einen ganzjährigen und stabilen Arbeitsplatz. Zur Verstärkung unseres engagierten Teams suchen wir folgende zuverlässige KollegInnen:

Betriebsleiter Stv.
Maschinist bzw. Liftbediensteter
Pistenwalzenfahrer
Kassenmitarbeiter (20-40 Stunden)
Reinigungskraft (ca. 10 Stunden)
Aushilfskräfte (geringfügig)

Wir haben dein Interesse geweckt?

- weitere Informationen telefonisch unter: 0664 88 199 363
- · Sende uns deine Bewerbung mit Lebenslauf an: info@karkogel.com

Abtenauer Bergbahnen GmbH

Au 99, 5441 Abtenau www.karkogel.com







Bist du gerne in Kontakt mit Leuten? Legst du Wert auf Ehrlichkeit und Freundlichkeit? Dann bist du hier genau richtig!

Suche geringfügig beschäftigte/n Verkäufer/in für 9 Stunden pro Woche

Arbeitszeit kann vereinbart werden. Gerne auch Quereinsteiger!

Martina Cimarolli, Markt 289-290, 5441 Abtenau m.cimarolli@sbg.at oder 0664/8701615

Wir freuen uns auf dich!



Hotel Gutjahr sucht eine

Büro- / Rezeptionskraft

für 20 oder auch 40 Stunden

Bewerbung unter markus@gutjahr.at oder Mobil 0664 4434317 oder Hotel Gutjahr ****Superior Hotel in 5441 Abtenau Markt 187, Tel. 06243 2434



MODE • SPORT • TRACHT

suchen engagierte

Mode Verkäuferin

für unser Geschäft, vorzugsweise Vollzeit

0664/1575366

Private Kleinanzeigen

Neu sanierte Garconniere (40m²) incl. Küche im Zentrum von Abtenau ab sofort zu vermieten 0664/1575366.

!! VERMISST!! !! VERMISST!! FINDERLOHN 200 Euro

Wir geben die Hoffnung nicht auf. Unsere "Kate" wird seit dem 26.06.2022 in 5523 Lungötz am Schlappenberg vermisst. Sie war damals 14 Monate alt. Sie ist sterilisiert, leider nicht gechippt. Sie trägt bzw. trug kein Halsband. Auffällig ist ihr weißes Gesicht mit der weißen Brust und der schwarzen Stirn. Wir vermuten, dass sie jemand aufgenommen hat und nicht weiß, dass sie schmerzlich vermisst und verzweifelt gesucht wird. Wir sind für jeden Tipp dankbar sie zu finden: **0664 1982 940**

Achtung: Finderlohn!! Stand 16.09.2022





IMPRESSUM: Journal für Freunde des Lammertals; MEDIENINHABER UND HERAUSGEBER: Ortsmarketing-Verein, Wir Abtenauer p.A. Optik Wehrberger, Markt 16, 5441 Abtenau, Obmann: Roland Wehrberger; UNTERNEHMENSGEGENSTAND: Verein; GESAMTERSTELLUNG: www.schoenleitnerdruck.at; ANNAHME, VERKAUF DER INSERATE UND KLEINANZEIGEN: Tel. 0664/4204196, inserat@wirabtenauer.at; REDAKTION: Tel. 0650/5299374, redaktion@ wirabtenauer.at; TITELFOTO: © Abtenauer Bergbahnen; Erscheint 7x pro Jahr, Auflage: 9.350; AUFGABEPOSTAMT: 5400 Hallein; VERTEILUNG: Kostenlos an alle Haushalte im Lammertal und Gosau, Gosau-Hintertal, St. Martin, Golling, Kuchl und St. Koloman. "Der Kunde verpflichtet sich, dass die zur Verfügung gestellten Unterlagen (Fotos, Logos etc.) auf allfällige Urheber-, Marken- und Kennzeichnungsrechte geprüft wurden und garantiert, dass die Unterlagen frei von Rechten Dritter sind."

REDAKTIONSSCHLUSS nächste Ausgabe: Donnerstag 27. Oktober 2022; (Erscheinungstermin: 17. November 2022)



50 Jahre Schmittenkreuz

Am 04. September konnten wir bei perfektem Bergwetter die Bergmesse am Schmittenkreuz zum 50-Jahr-Jubiläum des Aufbaus feiern.

Rund 110 Bergfreunde kamen, um mitzufeiern. Pfarrassistent Mag. Klaus Leisinger zelebrierte den Wortgottesdienst, der musikalisch von zwei jungen Bläsern Bergknappenmusikkapelle Dürrnberg, sowie einem Sängerquintett des Kuchler Männerchores, feierlich umrahmt wurde. Sichtlich ergriffen berichtete der Erbauer und Errichter des Kreuzes, Peter Müller, von der Entstehung und Errichtung, einschließlich der Arbeiten zur Sanierung im Jahr 2015. Daraus zu erfahren, welcher Aufwand betrieben werden musste, um all das Material auf den Gipfel zu bringen, war für die Zuhörer sehr bewegend. Am 10. September 1972, wurde das Gipfelkreuz am markanten Schmittenstein auf 1.695m durch die Jungmannschaft des Alpenvereins Kuchl und Hallein aufgestellt. Ein Bergunfall des Erbauers des Kreuzes war der Auslöser für den Wunsch, zum Dank für den glimpflichen Ausgang, ein Gipfelkreuz zu bauen. Die Jungmannschaft des Alpenvereins Kuchl und Hallein war sofort begeistert und machte sich mit Sand, Zement und Wasser für das Fundament und das Kreuz in Einzelteilen auf zum Gipfel. Es mussten rund 970 kg Material auf den Gipfel getragen werden. Solche Leistungen waren nur möglich, da die Bergkameradschaft in der Sektion Hallein des Österreichischen Alpenvereins, vorbildlich funktionierte. Junge, bergbegeisterte Mitglieder aus Hallein und Kuchl unternahmen zahlreiche, gemeinsame Touren und unterstützten sich gegenseitig. Aus dieser Gemeinschaft heraus entstand in kurzer Zeit die Kuchler Jungmannschaft & Freundschaft, zugehörig der Sektion Hallein. Leider sind einige Wegbegleiter und Wegbegleiterinnen



Pfarrassistent Mag. Klaus Leisinger mit Hans Eichholzer

nicht mehr unter uns. Ihnen wurde bei dieser Messe besonders gedacht und allen, die in den Bergen unterwegs sind, Gottes Segen zugesprochen. Als Abschluss dieses besonderen Tages wurde zur Einkehr bei der Tenneralm geladen.



WINTERERÖFFNUNG SKIOUTLET ABTENAU

MONTAG - FREITAG 9.00 - 12.30 / 14.30 - 18.30 ab 21. Oktober 2022



Markt 113, 5441 Abtenau, Tel. 06243 3644-13



Alle lagernden Carving-Skisets

30-50% REDUZIERT

SAISONSKIMIETEN

Ski, Langlauf, und Snowboard

ab 49,-

GEBRAUCHTE KINDERSKI

Ski + Bindung, 70 – 140 cm

_{ab} 29,–

AKTION SKISERVICE

(Belag- und Kanten schleifen

+wachsen)

Kinder, 70 – 140 cm **20, –**

Erwachsene

25,-

TIPP: Das 4-teilige TOURENSET Ski, Schuhe, Bindung und Felle statt € 1.517,- jetzt € 999,-

